

KUNSTUNTERRICHT PLANEN

FORTBILDUNG 04.12.2017 16-17.30 Uhr



DIDAKTISCHE FIGUR

- ▷ KUNST
- ▷ 06.04.2016 8:00 - 9:25 UHR
- ▷ 7.+8. UNTERRICHTSST.
- ▷ FARBIGES GESTALTEN
- ▷ "Die Familien Bau u. Geb geben ein Fest"

Teil 2 (Doppelstunde)!

PRENUM

ZWISCHENREFLEXION
PRÄSENTATION
8:25 UHR: 5 Min

Flitzpause
↓
WARTUNG
8:40 UHR:

- Die SuS setzen sich an ihren Platz
- LP schließt Tür d. Klassenraums
- LP lobt leise Tische
- LP wackelt vor alle SuS ihre Aufmerksamkeit zur LP richten

INPUT
Wörter der SuS

INPUT
Material (Farbe)

ÜBERGANG
Klassenschnitz
Ankündigung
Museumsführung



Regeln besprechen

Zeichnung
Hauptaufgabe

Zeichne dein Zimmer: immer selbes was an der Rückwand und an den beiden Seitenwänden steht (rehe Modell) Raum zu zeichnen



Platz

von Rückwand und Seitenwänden eines Raums.

6) Boden und Decken farbig gestalten



Farbe - Bodenplatte

Montage

von der Zeichnung zum Raum

8) Wahrnehmung

Reflexion



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

IMAGO

KUNST.
PÄDAGOGIK.
DIDAKTIK.



Seit Jahrzehnten existiert kein praxisnahes Planungsmodell, das auf die Besonderheiten des Kunstunterrichts zugeschnitten ist. Die Übernahme von allgemeindidaktischen Handreichungen ist oft unbefriedigend und führt zu Fehlentwicklungen im Fach Kunst. Das hier vorgestellte ‚Hildesheimer Modell‘ gibt nun erstmals ein solide begründetes und praxistaugliches kunstspezifisches Vorgehen bei der Unterrichtsplanung an die Hand. Es eignet sich für alle Kunst-Lehrenden und Kunst-Studierenden, insbesondere für alle, die in Schule, ZfsL und Universität für die Ausbildung künftiger Kunstlehrer/innen Verantwortung tragen.

Prof. Dr. Bettina Uhlig wird als Mitautorin das Modell vorstellen und an konkreten Praxis-Beispielen zeigen, wie damit erfolgreich gearbeitet werden kann, um guten Kunstunterricht zu gestalten.

Prof. Dr. Jochen Krautz (Universität Wuppertal): Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Bettina Uhlig (Universität Hildesheim): Kunstunterricht planen mit der ‚Didaktischen Figur‘. Grundlagen und praktische Beispiele

Montag, 04. Dezember, 16.00-17.30 Uhr

Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Design und Kunst
Gebäude I, Erdgeschoss, Raum I.13.41
Hausanschrift: Fuhlrottstr. 10, 42119 Wuppertal
Parkmöglichkeiten bestehen vor dem Gebäude.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Es wird ein Imbiss gereicht.
Die Publikation ist zum Sonderpreis erhältlich.
Anmeldung bis zum 06.11.2017 an
krautz@uni-wuppertal.de